

Eröffnungsdatum des Schumann-Hauses steht fest

VON NICOLE LANGE

CARLSTADT Eigentlich sollte es längst fertig sein, doch immer wieder gab es bei den Bauarbeiten Verzögerungen – jetzt aber ist der Start des Museums im Schumann-Haus in greifbarer Nähe. Der Kulturausschuss ist am Donnerstag darüber informiert worden, dass am 29. November die Eröffnung gefeiert werden soll. Für das darauffolgende Wochenende sind dann schon eine Reihe von Veranstaltungen in der Kulturstätte geplant, wie Kulturdezernentin Miriam Koch unserer Redaktion bestätigte.

Es habe unter anderem bei den Bauarbeiten noch einige Lieferengpässe gegeben, zudem habe man beim Thema Brandschutz nachgebessert, sagte die Dezernentin. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir jetzt einen Termin haben.“ Das erste Wochenende in der Adventszeit solle gefüllt sein mit Konzerten und anderen Events, um das umgebaute Schumann-Haus sofort mit Leben zu füllen.

Im Schumann-Haus in der Carlstadt (Bilker Straße 15) entstanden bedeutende Werke des berühmten Musiker-Ehepaares Clara und Robert Schumann; zudem wurden dort zwei ihrer acht Kinder geboren. Die Idee, aus dem Haus einen Erinnerungsort für das Musikerpaar zu ma-



In diesem Haus wohnten Clara und Robert Schumann. RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

chen, ist schon älter, doch die denkmalgerechten Sanierungsarbeiten haben sich mehrfach verzögert. Zuletzt hatte sich die Hoffnung auf eine Eröffnung noch vor der Sommerpause nicht erfüllt – nun aber gibt es einen verlässlichen Termin.

Bereits im Dezember 2021 war der Rohbau im Innenhof fertiggestellt worden, über den die Museumsflächen im ersten Obergeschoss erschlossen werden sollen. Seit damals wurde im Inneren des Gebäudes gearbeitet. Schließlich konnten die Ausstellungsmacher übernehmen – das Museum soll wichtige Teile der Schumann-Sammlung präsentieren, die rund 1000 Objekte umfasst. In den beiden obersten Geschossen ist die Museumsverwaltung untergebracht.